



DR. EDUARD HAEFLIGER, Augenarzt FMH, ist Chefarzt der Kliniken Laser Vista in Binningen BL und Pfäffikon SZ.

In einer Voruntersuchung werden sämtliche Daten erhoben, die für eine Korrektur notwendig sind. Im Gespräch mit der Kundin werden anschliessend optimale Methoden diskutiert.

Bis wie viele Dioptrien kann gelasert werden?

Je nach gewähltem Verfahren ist das unterschiedlich. Mit der neusten Methode, der sogenannten Femto-Lasik, bei der kein Messer mehr zum Einsatz kommt, können wir bei genügend dicker Hornhaut Kurzsichtigkeit bis minus acht Dioptrien, Weitsichtigkeit bis plus drei Dioptrien und Hornhautverkrümmung bis vier Dioptrien korrigieren.


Wie lange dauert der Eingriff, und sieht die Patientin danach sofort scharf?

Die eigentliche Operation dauert lediglich wenige Minuten und ist schmerzfrei. Die Patientin kann anschliessend mit Schutzbrille und Augentropfen nach Hause gehen. Unmittelbar nach dem Eingriff nimmt man die Umwelt noch wie durch ein milchiges Fensterglas wahr. Aber bereits am nächsten Tag kann die Patientin meist scharf sehen.

Wie viel kostet ein Eingriff zur Behebung der Fehlsichtigkeit?

Die Kosten variieren je nach Behandlungsmethode. Eine Laserbehandlung kostet zwischen 1900 und 3250 Franken pro Auge. Bei der Kunstlinse kostet das Einsetzen zwischen 3290 und 3690 Franken pro Auge. Dazu kommt die gewählte Linse.

Bezahlt die Krankenkasse den Eingriff?

In der Regel übernehmen die Krankenkassen die Operationskosten nicht. Sollte in seltenen Fällen eine medizinische Notwendigkeit für die Behandlung vorliegen, zahlt die Kasse. 

www.laservista.ch

SCHARFE SICHT

INTERVIEW VERENA THURNER
FOTO MATTHIAS WILLI

DIE WELT GESTOCHEN SCHARF WAHRNEHMEN, AUCH OHNE BRILLE – DIE **LASERTECHNOLOGIE** MACHTS MÖGLICH. DER EINGRIFF IST KURZ UND SCHMERZLOS, ABER NICHT GANZ BILLIG.

Schweizer Illustrierte Style: Was sind die neusten operativen Methoden, Fehlsichtigkeit zu korrigieren?

Dr. Eduard Haefliger: Immer mehr Leute lassen ihre Fehlsichtigkeit mittels Laser oder Kunstlinsen-Implantat korrigieren.

Was ist der Unterschied zwischen diesen Methoden?

Mit dem Excimer-Laser wird die Brechkraft der Hornhaut gezielt verändert, um die gewünschte optische Korrektur zu erreichen. Beim Linsenverfahren wird der Sehfehler durch eine Linse, die ins Auge implantiert wird, korrigiert. Dieser Eingriff ist aufwendiger als eine Korrektur mit der Lasertechnologie, für stark Fehlsichtige jedoch oft die bessere Lösung.

Wann wählt man die eine, wann die andere Methode? Welche Methode erfolgreich ist, muss man individuell abklären.